

Berliner Börse, am 8. März.

Eisenbahnen.	Br.	Gld.	Eisenbahnen.	Bf.	Gld.
Amsterd.-Rotterd. 4	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 50	—	102 1/2
Berg-Märkische —	42 1/2	—	Nordb. Fried. Wlh. 4	—	43 3/8
d° Priorit. 5	—	100 3/4	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	91 1/2	Oberschles. A. 3 1/2	—	104 3/4
d° Prior.-Action 4	—	95 1/4	d° Prioritäts. . . 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	84 1/2	Oberschles. B. 3 1/2	—	—
d° Prior. 4 1/2	101	—	Potsdam-Magd. —	—	64 3/4
d° d° II. Ser. 4 1/2	98	97 3/4	d° Oblig. A. u. B. 4	92 1/4	—
Berlin-Stettin —	104 1/2	—	d° Prior.-Oblig. 5	—	—
d° Priorität. —	—	—	Rheinische 4	43 1/2	—
Breslau-Freib. 4	—	—	d° Priorität. 4	—	—
d° Prior. 4	—	—	d° Preference. 4	—	—
Chemnitz-Riesa 5	—	—	d° v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln-Minden 3 1/2	—	95 5/8	Sächs.-Bairische 4	—	—
d° Prior. 4 1/2	—	101	Stargard-Posen 3 1/2	84 1/4	84
Cracau-Oberschl. 4	—	69	Thüringische 4	85 1/4	65
d° Prior. 4	—	—	d° Priorit. 4 1/2	98	—
Düsseldorf-Elberf. —	—	—	Wilh.-Bahn 4	—	—
d° Priorität. 4	—	—	d° Priorit. 5	—	—
Kiel-Altona 4	—	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magd.-Halberst. 4	—	—			
Magd.-Wittenb. 4	—	62 3/4			
Mail.-Venedig 4	—	—	Preuss. Fonds.		
Niedersch.-Mk. 3 1/2	—	84 3/8	Freiw. Anleihe 50	—	105 3/4
d° Priorität. 4	95	—	Bank-Antheile	95	—
d° d° 5	—	—	Pr. St.-Sch.-Sch. 3 1/2	87 3/4	—

Die Börse war geschäftlos, die Course behaupteten sich aber ziemlich unverändert und stellten sich nur von einigen ein wenig niedriger.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.
Wachzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 5 1/2 U. Abends). Von
Riesa und Dschag früh 8 Uhr.
Berlin über Röderrau (Riesa): früh 6 U. und Mittags 1 U.
Berlin über Cöthen: 6 1/2 U. früh und 12 Uhr Mittags.
Zwickau und Hof: 7 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
 mit letztem Zuge findet eine durchgehende Fahrt nach
Rürnberg und München statt.
Magdeburg: 6 1/2 U. früh, 12 U. Mittags, 5 U. Nachm.;
 Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg und
 auch direct nach Eisenach und Cassel 7 1/2 U. früh, 6 U.
 Abends bis Cöthen.
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet
 von 10 1/2 — 3 Uhr.
Archäologisches Museum von 11 — 1 Uhr (an der ersten
 Bürgerschule Nr. 3 parterre).
Museum (Peterstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Neue Zeitungs-Halle (Neumarkt Nr. 34, 1. Etage), 9 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Gesellen-Verein 9—11 U. archit. Zeichnen (Hr. Kanig), Gesang (Hr. Zöllner).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 U. Theater. (106. Abonnementsvorstellung.)

Die Zauberflöte,

Oper in 2 Acten, Musik von Mozart.

Personen:

Sarastro	Herr Salomon.
Lamino	= Widemann.
Die Königin der Nacht	***
Pamina, ihre Tochter,	Fräul. Mayer.
Der Sprecher	Herr Post.
Erster Priester	= Schröder.
Zweiter Priester	= Wille.
Erste Dame	Fräul. Günther-Bachmann.
Zweite Dame	= Fide.
Dritte Dame	= Müller.
Monostatos, ein Mohr,	Herr Henry.
Papageno	= Brassin.
Drei Senen	Fräul. Henning.
	= Dienst II.
	= Thümmel.

Ein altes Weib. Sklaven. Priester.

*** Die Königin der Nacht — Frau Gundy, Großherzogl. Hofopernsängerin, als sechste Gastrolle.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Bekanntmachung.

In dem Besitze einer wegen Diebstahls bei uns verhafteten Frauensperson haben sich

ein Stück brauner geblumter Kattun und ein grau, roth und schwarz gestreiftes Umschlagetuch befunden, welche sie vermuthlich ebenfalls gestohlen hat.

Wir fordern Jeden, der bezüglich dieser Gegenstände und deren muthmaßlicher Entwendung einige Nachweisung geben kann, zur ungesäumten Anzeige hiervon auf und bemerken, daß nach Verlauf von 6 Wochen den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird, wenn sich inzwischen Niemand als Eigenthümer dazu gemeldet haben sollte.

Leipzig den 6. März 1850.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
 Nothe. Niebische, Act.

Bei der am 11. März dieses Jahres zu Laucha abzuhaltenden Auction kommen außer den im aushängenden Verzeichnisse angeführten Gegenständen noch eine große Partie Kleidungsstücke, Betten und andere Effecten zur Versteigerung.

Leipzig am 8. März 1850.

Das Rathshof-Landgericht.
 Stimmel. Conrad.

Extra-Concert des Musikvereins Euterpe

im Hauptsale der Buchhändlerbörse Dienstag den 12. März

zur Begründung eines Stammeapitals.

Erster Theil. Ouverture zur Oper „der Wasserträger“ von Cherubini. Recitativ und Arie „Ecco il punto“ aus „Titus“ von Mozart, gesungen von Fräulein Ida Buck. Concert für die Violine von Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von dem K. S. Kammermusikus Herrn Friedr. Seelmann aus Dresden. Gesangvorträge des Pauliner Sängervereins.

Zweiter Theil. Ouverture zu „Coriolan“ von Beethoven. Concert für die Trompete von R. Wittmann, vorgetragen von Herrn S. S. Burckhardt. Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Fräul. Buck. Phantasie-Caprice von Beuxtempé, vorgetragen von Herrn Seelmann. Ouverture zu „Oberon“ von E. M. v. Weber.

Billets zu 12 1/2 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn F. Whistling und an der Cassé zu haben. Billets für nummerierte Plätze im Saale zu 15 Ngr. bis zum Concerttage Abends 5 Uhr allein in der genannten Musikalienhandlung. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Das Directorium des Musikvereins Euterpe.

Concert-Anzeige.

Am Dienstag den 12. März wird auf ihrer Durchreise die bekannte Schwarzenbacher Capelle aus Wien unter Anführung des Capellmeisters Fr. Biede im Saale des Hotel de Pologne ein

Grosses Concert à la Strauss

geben. Billets à 7 1/2 Ngr. sind vorher beim Portier im Hotel de Pologne und Abends an der Cassé à 10 Ngr. zu haben. Anfang präcis 7 Uhr. Das Nähere, so wie das Programm werden die Zettel bestimmen.